

Formblatt F2: Teilnahmeantrag

Hiermit bewerbe (n) ich / wir mich / uns um die Teilnahme an dem unter der Bekanntmachungsnummer 2024/S 133-412965 im Supplement zum Amtsblatt der EU bekannt gemachten nicht offenen Verfahren um die Vergabe des fahrplanmäßigen Betriebs von Verkehrsdienstleistungen im Teilnetz Hanse-Netz und Uelzen - Göttingen.

Mein / unser Teilnahmeantrag besteht aus folgenden Dokumenten:

1. Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages gültige Unternehmensgenehmigung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 AEG des Bewerbers oder der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (soweit erforderlich).

Alternativ: Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages gültige Zulassung gemäß § 6f AEG des Bewerbers oder der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (soweit erforderlich), siehe jeweils Abschnitt 5.1.9 der o.g. Bekanntmachung.

2. Zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages gültige Sicherheitsbescheinigung nach § 7a AEG über den Bewerber oder die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (soweit erforderlich), siehe Abschnitt 5.1.9 der o.g. Bekanntmachung.
3. Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / eines Dritten bzw. Dritter, wenn sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auf dessen / deren wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit beruft, im letzten vor der Abgabe des Teilnahmeantrags abgeschlossenen Geschäftsjahr.
4. **Grundfall:** Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Erläuterungsteil, jeweils soweit vorhanden) für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / eines Dritten bzw. Dritter, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, falls und soweit dessen Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / der Dritte niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist.

Alternative 1 (soweit für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / eines Dritten bzw. Dritter, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, kein Jahresabschluss erstellt wird oder eines der genannten Unternehmen den Jahresabschluss ganz oder teilweise nicht vorlegen und sich zur Begründung darauf berufen möchte, dass dessen Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft / der Dritte niedergelassen ist, nicht gesetzlich vorgeschrieben ist):

Eigenerklärung über die Gründe für die unterbleibende Vorlage des Jahresabschlusses für das letzte vor der Abgabe des Teilnahmeantrages abgeschlossene Geschäftsjahr sowie Vorlage einer Einnahmen-Überschussrechnung für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr mit der Angabe des Ergebnisses des Unternehmens und einer auf diesen Stichtag (Ende des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres) bezogenen Vermögensübersicht nach den Vorgaben des Abschnitts 5.1.9 der Bekanntmachung.

SPNV-Dienstleistungen Hanse-Netz und Uelzen – Göttingen 2026+

Alternative 2 (für den Fall, dass der Jahresabschluss des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / eines Dritten bzw. Dritter, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages noch nicht erstellt und festgestellt ist oder die Vermögensübersicht und die Einnahmen-Überschussrechnung für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr noch nicht erstellt sind):

Eigenerklärung über diesen Umstand sowie Vorlage des Jahresabschlusses (siehe oben: Grundfall) oder der Vermögensübersicht und der Einnahmen-Überschussrechnung (alternativ, siehe oben Alternative 1) für das vorletzte abgeschlossene Geschäftsjahr sowie einer BWA in der die Umsatzerlöse und die betrieblichen Aufwendungen und das vorläufige Jahresergebnis für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr (ggf. vor Jahresabschlussbuchungen) angegeben sind, sowie eine Eigenerklärung über das vorläufige Eigenkapital (zu Buchwerten) zum Abschluss des letzten Geschäftsjahres unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresergebnisses sowie der im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr getätigten Einlagen, Gewinnausschüttungen und sonstigen Entnahmen.

5. Ggf. (soweit vorhanden und zum Beleg der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach Abschnitt 5.1.9) der Bekanntmachung erforderlich) Eigenerklärung des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / eines Dritten bzw. Dritter, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, über die Art und die Höhe der im Vermögen des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / des Dritten bzw. Dritter, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, vorhandenen stillen Reserven.
 6. Ggf. (soweit im Jahresabschluss für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr oder in der Vermögensübersicht nach Ziffer 4 ein Verlust ausgewiesen wird) Eigenerklärung des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / eines Dritten bzw. Dritter, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, dass ein im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / des Dritten, auf den sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft beruft, ausgewiesener Verlust durch den / die Gesellschafter des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / des Dritten oder durch Gewinne im laufenden Geschäftsjahr ausgeglichen wurde.
 7. Ggf. (soweit sich aus den nach Ziffer 4 vorzulegenden Unterlagen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des betroffenen Unternehmens für das letzte Geschäftsjahr nicht ergibt) Eigenerklärung mit zur Beschreibung der tatsächlichen Verhältnisse erforderlichen zusätzlichen Angaben.
 8. Ggf. Vereinbarung mit einem Dritten bzw. Verpflichtungserklärung des Dritten nach den Vorgaben des Abschnitts 5.1.9 der Bekanntmachung (soweit sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Beleg seiner / ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten beruft).
 9. Ggf. (soweit sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Beleg seiner / ihrer wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten beruft) gesonderte Verpflichtungserklärung des Dritten zugunsten der Auftraggeber gemäß Abschnitt 5.1.9) der Bekanntmachung zu einer gesamtschuldnerischen Haftung für die Auftragsausführung gemeinsam mit dem Bewerber in dem Umfang, in dem der Dritte dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellt.
 10. Referenz (Eigenerklärung gemäß **Formblatt F1** des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / des Dritten bzw. Dritter, auf die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemein-
-

SPNV-Dienstleistungen Hanse-Netz und Uelzen – Göttingen 2026+

schaft zum Beleg seiner / ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft bzw. Referenzbescheinigung des jeweiligen / eines der jeweiligen Auftraggeber (Referenzgebers)) über während der letzten 6 Jahre (nicht zwingend in allen Jahren) ausgeführte öffentliche Dienstleistungsaufträge im SPNV gemäß Abschnitt 5.1.9 der Bekanntmachung.

11. Ggf. Vereinbarung mit einem Dritten bzw. Verpflichtungserklärung des Dritten nach den Vorgaben des Abschnitts 5.1.9 der Bekanntmachung (soweit sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Beleg seiner / ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf einen Dritten beruft) mit dem Inhalt, dass der Bewerber tatsächlich über die Erfahrungen des Dritten verfügen kann sowie dass das Personal des Dritten, das über die mit den Referenzen erlangte Erfahrung verfügt, bei der hiesigen Leistung eingesetzt wird.
 12. Ggf. (wenn mit dem Teilnahmeantrag allein Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eines Mitglieds / einzelner Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorgelegt werden) Angabe zur internen Arbeitsverteilung der Bewerbergemeinschaft (Zuständigkeit für die Durchführung der fahrplanmäßigen Verkehrsleistungen), vgl. Abschnitt 5.1.9) der Bekanntmachung am Ende.
 13. Eigenerklärung gemäß **Formblatt F7** zu Ausschlussgründen gemäß § 123 Abs. 1 bis 3 GWB, § 123 Abs. 4 GWB und § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB des Bewerbers / des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / des Dritten bzw. Dritter, auf den / die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Beleg seiner / ihrer wirtschaftlichen und finanziellen und / oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft.
 14. Eigenerklärung gemäß **Formblatt F3** zu Ausschlussgründen gemäß § 19 Abs. 3 MiLoG, § 21 Abs. 3 AentG, § 98 c des Aufenthaltsgesetzes, § 21 Abs. 1 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung und § 22 Abs. 1 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten des Bewerbers / ggf. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / ggf. eines Dritten bzw. von Dritten, auf den / die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Beleg seiner / ihrer wirtschaftlichen und finanziellen und / oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft.
 15. Eigenerklärung gemäß **Formblatt F4** zu Ausschlussgründen gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 GWB des Bewerbers / ggf. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft / ggf. eines Dritten bzw. von Dritten, auf den / die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft zum Beleg seiner / ihrer wirtschaftlichen und finanziellen und / oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft.
 16. Eigenerklärung gemäß **Formblatt F10** zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023 (Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen).
 17. Verschwiegenheitserklärung gemäß **Formblatt F5** des Bewerbers / ggf. des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.
 18. Angabe, ob für den Auftragsgegenstand gewerbliche Schutzrechte bestehen oder vom Bewerber oder Dritten beantragt sind oder erwogen werden (§ 53 Abs. 8 VgV).
 19. Ggf. (bei Abgabe des Teilnahmeantrages durch eine Bewerbergemeinschaft) Benennung der einzelnen Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft und eines der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages.
-

SPNV-Dienstleistungen Hanse-Netz und Uelzen – Göttingen 2026+

20. Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist.
21. Ggf. (freiwilliger Bestandteil des Teilnahmeantrags) datenschutzrechtliche Einwilligung nach **Formblatt F8**.

Ich bitte / Wir bitten um Übersendung des Benutzernamens und des Passwortes für die Internetseite, auf der die Vergabeunterlagen für die Erstellung meines / unseres Angebotes bereitgestellt werden.

Ort, Datum, Name des Bewerbers / der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie Benennung der für diesen/diese handelnden Personen